

RevealX 360 Installations- und Administrationshandbuch

Veröffentlicht: 2024-09-26

Nachdem Sie Ihre erste E-Mail von ExtraHop Networks erhalten haben, müssen Sie einige Verfahren ausführen, bevor Sie mit der Analyse Ihres Datenverkehrs beginnen können. Dieses Handbuch enthält Verfahren für die grundlegende Einrichtung und Verwaltung des RevealX 360-Systems.

▶ **Video** Sie sich die entsprechende Schulung an: [Überblick über die RevealX 360-Administration](#) 

Aktiviere dein Administratorkonto

Das Recht zur System- und Zugriffsverwaltung wird der E-Mail-Adresse gewährt, die Sie bei der Registrierung angegeben haben.

1. Öffnen Sie Ihre Welcome to ExtraHop RevealX 360-E-Mail.
2. Klicken Sie auf den URL-Link zu Ihrer RevealX 360-Umgebung.
3. Geben Sie auf der Anmeldeseite Ihre E-Mail-Adresse und das temporäre Passwort ein, das in der E-Mail enthalten ist.
4. klicken **Einloggen**.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm Passwort ändern ein neues Passwort in beide Passwortfelder ein und klicken Sie dann auf **Senden**.
6. Scannen Sie auf der Einrichtungsseite für die Multi-Factor Authentication den QR-Code oder geben Sie den Code, der in Ihrer Authenticator-App angezeigt wird, manuell ein.
7. Geben Sie den von Ihrer Authentifizierungs-App bereitgestellten Code in das **Kode** Feld und dann klicken **Einrichtung abschließen**.
8. Klicken Sie auf der Seite Erfolg auf **Fortfahren**.

Konfigurieren Sie Ihre Firewallregeln

Wenn Ihr ExtraHop-System in einer Umgebung mit einer Firewall eingesetzt wird, müssen Sie den Zugriff auf ExtraHop Cloud Services öffnen. Für RevealX 360-Systeme, die mit selbstverwalteten Systemen verbunden sind Sensoren, müssen Sie auch den Zugriff auf den Cloud-basierten Recordstore öffnen, der in RevealX Standard Investigation enthalten ist

Offener Zugang zu Cloud-Diensten

Für den Zugriff auf ExtraHop Cloud Services ist Ihr Sensoren muss in der Lage sein, DNS-Abfragen für*.extrahop.com aufzulösen und von der IP-Adresse, die Ihrer entspricht, auf TCP 443 (HTTPS) zuzugreifen Sensor Lizenz:

- 35.161.154.247 (Portland, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA)
- 54.66.242.25 (Sydney, Australien)
- 52.59.110.168 (Frankfurt, Deutschland)

Open Access für den ExtraHop Recordstore


Für den Zugriff auf den cloudbasierten Recordstore, der in RevealX Standard Investigation enthalten ist, benötigen Sie Sensoren muss in der Lage sein, auf ausgehendes TCP 443 (HTTPS) auf diese vollständig qualifizierten Domainnamen zuzugreifen:

- `bigquery.googleapis.com`
- `bigquerystorage.googleapis.com`
- `oauth2.googleapis.com`
- `www.googleapis.com`
- `www.mtls.googleapis.com`
- `iamcredentials.googleapis.com`

Sie können auch die öffentlichen Leitlinien von Google zu folgenden Themen lesen [Berechnung möglicher IP-Adressbereiche](#) für `googleapis.com`.

Zusätzlich zur Konfiguration des Zugriffs auf diese Domänen müssen Sie auch die [globale Proxy-Servereinstellungen](#).

Benutzer hinzufügen und verwalten

1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Benutzerzugriff**.
2. Klicken Sie im Abschnitt Benutzer auf **Benutzer anzeigen**.
3. Klicken Sie **Erstellen**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse, den Vor- und Nachnamen des neuen Benutzers ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt Systemzugriff eine der folgenden Berechtigungen aus.

Privileg	Beschreibung
System- und Zugriffsverwaltung	Erstellen und ändern Sie alle Objekte und Einstellungen, einschließlich Administrationsseiten, in RevealX 360.
Verwaltung des Systems	Erstellen und ändern Sie Objekte und Einstellungen, ausgenommen Benutzerzugriff und API-Zugriff auf der Administrationsseite.
Vollständig schreiben	Erstellen und ändern Sie alle Objekte und Einstellungen, mit Ausnahme der Administrationsseiten.
Eingeschränktes Schreiben	Erstellen, ändern und teilen Sie Dashboards. Erstellen und ändern Sie Tuning-Regeln. Erstellen und ändern Sie Regeln für Erkennung-Bedrohungsübersicht Bedrohungsinformationen.
Persönliches Schreiben	Erstellen Sie persönliche Dashboards und ändern Sie Dashboards, die mit dem angemeldeten Benutzer geteilt werden.
Vollständig schreibgeschützt	Objekte im ExtraHop-System anzeigen.
Eingeschränkter Schreibschutz	Zeigt Dashboards an, die mit diesem Benutzer geteilt wurden.

6. Wählen Sie im Abschnitt NDR-Modulzugriff eine der folgenden Berechtigungen aus.

Privileg	Beschreibung
Voller Zugriff	Zugriff auf Netzwerkerkennungen.
Kein Zugriff	Kein Zugriff auf Netzwerkerkennungen.

7. Wählen Sie im Abschnitt NPM-Modulzugriff eine der folgenden Berechtigungen aus.

Privileg	Beschreibung
Voller Zugriff	Zugriff auf Leistungserkennungen.

- | Privileg | Beschreibung |
|--------------|--|
| Kein Zugriff | Kein Zugriff auf Leistungserkennungen. |
8. In der **Zugriff auf Pakete und Sitzungsschlüssel** Abschnitt, wählen Sie eine der folgenden Berechtigungen aus:
- | Privileg | Beschreibung |
|------------------------------|--|
| Pakete und Sitzungsschlüssel | Suchen und laden Sie Pakete und zugehörige Sitzungsschlüssel herunter. |
| Nur Pakete | Pakete suchen und herunterladen. |
| Nur Paketsegmente | Suchen Sie die ersten 64 Byte eines Paket und laden Sie sie herunter. |
| Kein Zugriff | Kein Zugriff auf Pakete. |
9. Klicken Sie **Speichern**.
Der Benutzer erhält eine E-Mail mit der URL der RevealX 360-Umgebung und seinem temporären Passwort. Das temporäre Passwort läuft in 7 Tagen ab.
10. Klicken Sie **Erledigt**.

Benutzereinstellungen ändern

Sie können die zugewiesenen Berechtigungsstufen ändern, die Konfiguration der Multi-Faktor-Authentifizierung zurücksetzen oder den Benutzer löschen.

Benutzerrechte ändern

1. Klicken Sie im Abschnitt Benutzer auf den Namen des Benutzers, den Sie ändern möchten.
2. Wählen Sie im linken Bereich die neue Berechtigungsstufe für den Benutzer aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Setzen Sie die Multi-Faktor-Authentifizierung zurück


1. Klicken Sie im Abschnitt Benutzer auf den Namen des Benutzers, den Sie ändern möchten.
2. Löschen Sie das **MFA-Konfiguration für diesen Benutzer zurücksetzen**.
Der Benutzer muss die Multi-Faktor-Authentifizierung konfigurieren, wenn er sich das nächste Mal bei RevealX 360 anmeldet.

Einen Benutzer löschen

1. Klicken Sie im Abschnitt Benutzer auf den Namen des Benutzers, den Sie ändern möchten.
2. Klicken Sie **Löschen**.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Übertrage Dashboards, Sammlungen und Aktivitätskarten, die Eigentum von <username> an den folgenden Benutzer:** und wählen Sie dann einen neuen Benutzer aus der Dropdownliste aus.
 - **Lösche alle Dashboards, Sammlungen und Aktivitätskarten, die Eigentum von <username>**
4. Klicken Sie **Löschen**.

Globale Richtlinien verwalten

Administratoren können globale Richtlinien konfigurieren, die für alle Benutzer gelten, die auf das System zugreifen.


1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Benutzerzugriff**.
2. Geben Sie im Abschnitt Globale Richtlinien eine oder mehrere der folgenden Optionen an.

Option	Description
Steuerung zum Bearbeiten von Gerätegruppen	Wählen Sie diese Option, um zu steuern, ob alle Benutzer mit eingeschränkten Schreibrechten Gerätegruppen erstellen und bearbeiten können. Wenn diese Richtlinie ausgewählt ist, können alle Benutzer mit eingeschränktem Schreibzugriff Gerätegruppen erstellen und andere Benutzer mit eingeschränktem Schreibzugriff als Redakteure zu ihren Gerätegruppen hinzufügen.
Standard-Dashboard	Geben Sie das Dashboard an, das Benutzer sehen, wenn sie sich am System anmelden. Nur Dashboards, die mit allen Benutzern geteilt werden, können als globaler Standard festgelegt werden. Benutzer können diese Standardeinstellung überschreiben über das Befehlsmenü eines beliebigen Dashboard.

3. Klicken Sie **Änderungen speichern**.

Eine Zulassungsliste konfigurieren



Konfigurieren Sie eine Liste von IPv4-Adressen und CIDR-Blöcken, die auf RevealX 360 zugreifen dürfen.

1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Benutzerzugriff**.
2. Klicken Sie im Abschnitt Zulassungsliste auf **Zulassungsliste aktivieren**.
3. Geben Sie eine kommagetrennte Liste der IPv4-Adressen oder CIDR-Blöcke ein, die auf das System zugreifen dürfen. IPv6-Adressen werden nicht unterstützt.
4. Klicken Sie **Speichern**. Es kann mehrere Minuten dauern, bis die Zulassungsliste aktiv wird.

Konfigurieren Sie die Systemzeit

Auf der Seite Systemzeit werden die Standardsystemzeiteinstellungen und die für Ihr ExtraHop-System konfigurierte Standardanzeigezeit angezeigt.

Hier sind einige Überlegungen zu den Systemzeiteinstellungen in RevealX 360:


- Sie müssen über Systemadministratorrechte oder besser verfügen, um Änderungen vornehmen zu können.
 - Die Standardsystemzeit ist eine globale Zeitzone, die auf Ihr ExtraHop-System angewendet wird.
 - Die Standardanzeigezeit für Benutzer ist die Zeitzone, die alle Benutzer im ExtraHop-System sehen, sofern ein Benutzer nicht manuell ihre [angezeigte Zeitzone](#) .
1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung**.
 2. Klicken Sie im Abschnitt Konsoleinstellungen auf **Systemzeit**.
 3. Aus dem Standard-Systemzeit Wählen Sie in der Dropdownliste die gewünschte Zeitzone aus.
 4. Aus dem Standardanzeigezeit für Benutzer Abschnitt, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - Uhrzeit des Browsers
 - Systemzeit
 - UTC
 5. Klicken Sie **Änderungen speichern**.

AI Search Assistant aktivieren

Mit dem KI-Suchassistenten können Sie mit Fragen oder Aufforderungen in natürlicher, alltäglicher Sprache nach Geräten suchen, um schnell komplexe Abfragen zu erstellen.

Der AI Search Assistant nutzt ein LLM eines Drittanbieters. Benutzeraufforderungen werden nicht für LLM-Schulungen bereitgestellt oder vom LLM gespeichert, können aber vom ExtraHop-System zur Produktverbesserung gespeichert werden. Sehen Sie die [Häufig gestellte Fragen zum AI-Suchassistenten](#) für weitere Informationen.

Bevor Sie beginnen


- Ihr Benutzerkonto muss [Privilegien](#) auf RevealX 360 für System- und Zugriffsadministration.
 - Ihr RevealX 360-System muss [verbunden mit ExtraHop Cloud Services](#).
 - AI Search Assistant kann derzeit nicht auf ExtraHop-Systemen aktiviert werden, die eine Verbindung zu ExtraHop Cloud Services aus den folgenden Regionen herstellen:
 - Asien-Pazifik (Singapur, Sydney, Tokio)
 - Europa (Frankfurt, Paris)
1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen** Symbol  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung**.
 2. Klicken Sie im Abschnitt Konsoleinstellungen auf **KI-Suchassistent**.
 3. Aktivieren Sie den AI-Suchassistenten, indem Sie **Ich bin damit einverstanden, den KI-Suchassistenten zu aktivieren und Suchanfragen in natürlicher Sprache an ExtraHop Cloud Services zu senden**.
 4. klicken **Änderungen speichern**.

Nächste Schritte

[Finden Sie Geräte mit AI Search Assistant](#)

Rangfolge von Gerätenamen konfigurieren

Entdeckte Geräte werden automatisch anhand mehrerer Netzwerkdatenquellen benannt. Wenn mehrere Namen für ein Gerät gefunden werden, wird eine Standardprioritätsreihenfolge angewendet. Sie können die Rangfolge ändern.

1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung**.
2. Klicken Sie im Abschnitt Konsoleinstellungen auf **Rangfolge des Gerätenamens**.
3. Klicken und ziehen Sie die Gerätenamen, um eine neue Rangfolge zu erstellen.
4. klicken **Speichern**.
klicken **Zur Standardeinstellung zurückkehren** um Ihre Änderungen rückgängig zu machen.

Erkennungsverfolgung aktivieren


Mit der Erkennungsverfolgung können Sie einem Benutzer eine Erkennung zuweisen, den Status festlegen und Notizen hinzufügen. Sie können Erkennungen direkt im ExtraHop-System, mit einem externen Ticketsystem eines Drittanbieters oder mit beiden Methoden verfolgen.



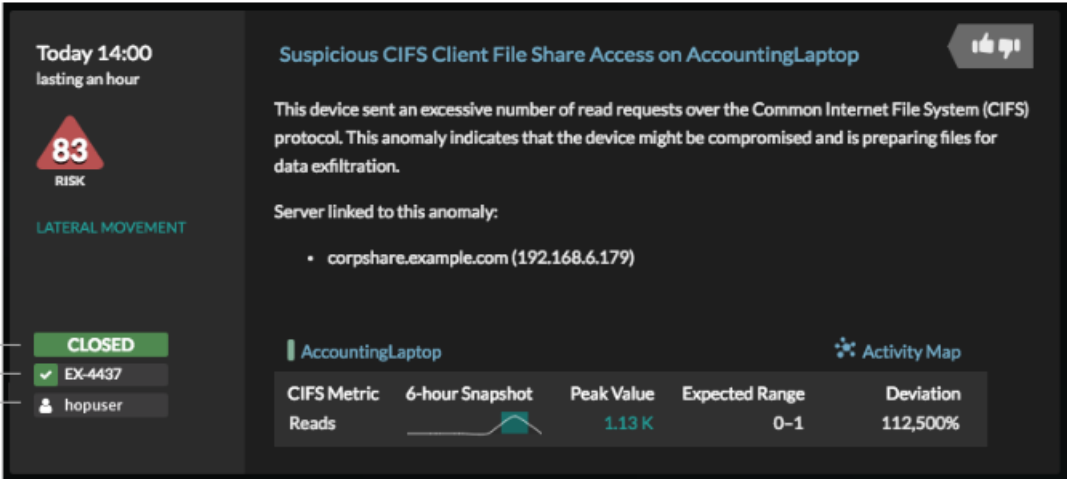
Hinweis Sie müssen die Ticketverfolgung auf allen angeschlossenen Sensoren aktivieren.

Bevor Sie beginnen


- Sie müssen Zugriff auf ein ExtraHop-System mit einem Benutzerkonto haben, das [Administratorrechte](#).

- Nachdem Sie die externe Ticketverfolgung aktiviert haben, müssen Sie **Ticket-Tracking von Drittanbietern konfigurieren** indem Sie einen Auslöser schreiben, um Tickets in Ihrem Ticketsystem zu erstellen und zu aktualisieren, und dann Ticketaktualisierungen auf Ihrem ExtraHop-System über die REST-API aktivieren.
 - Wenn Sie das externe Ticket-Tracking deaktivieren, werden zuvor gespeicherte Status- und Empfänger-Ticketinformationen in das ExtraHop-Erkennungs-Tracking umgewandelt. Wenn das Erkennungs-Tracking innerhalb des ExtraHop-Systems aktiviert ist, können Sie Tickets einsehen, die bereits existierten, als Sie das externe Ticket-Tracking deaktiviert haben, aber Änderungen an diesem externen Ticket werden nicht im ExtraHop-System angezeigt.
1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung**.
 2. Aus dem Einstellungen der Konsole Abschnitt, klicken **Erkennungsverfolgung**.
 3. Wählen Sie eine oder beide der folgenden Methoden für die Nachverfolgung von Erkennungen aus:
 - Wählen **Ermöglichen Sie ExtraHop-Benutzern, Erkennungen aus dem ExtraHop-System heraus zu verfolgen**.
 - Wählen **Ermöglichen Sie externe Integrationen wie SOAR oder Ticket-Tracking-Systeme, um Erkennungen über die ExtraHop Rest API zu verfolgen**.
 4. Optional: Nachdem Sie die Option zum Aktivieren externer Integrationen ausgewählt haben, geben Sie die URL-Vorlage für Ihr Ticketsystem an und fügen Sie die $\$ Ticket_ID$ variabel an der entsprechenden Stelle. Geben Sie beispielsweise eine vollständige URL ein, z. B. `https://jira.example.com/browse/$ticket_id`. Das $\$ Ticket_ID$ Die Variable wird durch die Ticket-ID ersetzt, die der Erkennung zugeordnet ist.

Nachdem die URL-Vorlage konfiguriert ist, können Sie in einer Erkennung auf die Ticket-ID klicken, um das Ticket in einem neuen Browser-Tab zu öffnen.



The screenshot displays a security alert interface. On the left, a sidebar shows the ticket status as 'CLOSED', the ticket ID as 'EX-4437', and the assignee as 'hopuser'. The main content area shows an alert titled 'Suspicious CIFS Client File Share Access on AccountingLaptop' with a risk level of 83. The alert text states: 'This device sent an excessive number of read requests over the Common Internet File System (CIFS) protocol. This anomaly indicates that the device might be compromised and is preparing files for data exfiltration.' Below the text, it lists the server linked to the anomaly: 'corpshare.example.com (192.168.6.179)'. At the bottom, there is a table of CIFS metrics for 'AccountingLaptop'.

CIFS Metric	6-hour Snapshot	Peak Value	Expected Range	Deviation
Reads		1.13 K	0-1	112,500%

Nächste Schritte

Wenn Sie externe Ticket-Tracking-Integrationen aktiviert haben, müssen Sie mit der folgenden Aufgabe fortfahren:

- **Ticket-Tracking von Drittanbietern für Erkennungen konfigurieren**

Ticket-Tracking von Drittanbietern für Erkennungen konfigurieren

Mit der Ticketverfolgung können Sie Tickets, Alarme oder Fälle in Ihrem Work-Tracking-System mit ExtraHop-Erkennungen verknüpfen. Jedes Ticketsystem von Drittanbietern, das Open Data Stream (ODS) -Anfragen annehmen kann, wie Jira oder Salesforce, kann mit ExtraHop-Erkennungen verknüpft werden.

Bevor Sie beginnen


- Das musst du haben **hat in den Verwaltungseinstellungen die Option zum Nachverfolgen der Erkennung durch Dritte ausgewählt.**
- Sie müssen Zugriff auf ein ExtraHop-System mit einem Benutzerkonto haben, das **System- und Zugriffsadministrationsrechte**.
- Sie müssen mit dem Schreiben von ExtraHop-Triggern vertraut sein. siehe **Trigger** und die Verfahren in **Einen Auslöser erstellen**.
- Sie müssen ein ODS-Ziel für Ihren Ticket-Tracking-Server erstellen. Weitere Informationen zur Konfiguration von ODS-Zielen finden Sie in den folgenden Themen : **HTTP**, **Kafka**, **MongoDB**, **Syslog**, oder **Rohdaten**.
- Sie müssen mit dem Schreiben von REST-API-Skripten vertraut sein und über einen gültigen API-Schlüssel verfügen, um die folgenden Verfahren ausführen zu können. siehe **Generieren Sie einen API-Schlüssel**.

Schreiben Sie einen Auslöser, um Tickets zu Erkennungen in Ihrem Ticketsystem zu erstellen und zu aktualisieren

Dieses Beispiel zeigt Ihnen, wie Sie einen Auslöser erstellen, der die folgenden Aktionen ausführt:

- Erstellen Sie jedes Mal, wenn eine neue Erkennung im ExtraHop-System erscheint, ein neues Ticket im Ticketsystem.
- Weisen Sie einem Benutzer mit dem Namen neue Tickets zu `escalations_team` im Ticketsystem.
- Wird jedes Mal ausgeführt, wenn eine Erkennung auf dem ExtraHop-System aktualisiert wird.
- Senden Sie Erkennungsaktualisierungen über einen HTTP Open Data Stream (ODS) an das Ticketsystem.

Das vollständige Beispielskript ist am Ende dieses Themas verfügbar.

1. Loggen Sie sich in das ExtraHop-System ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>`.
2. Klicken Sie auf das Symbol Systemeinstellungen  und dann klicken **Auslöser**.
3. klicken **Neu**.
4. Geben Sie einen Namen und eine optionale Beschreibung für den Auslöser an.
5. Wählen Sie in der Liste Ereignisse **ERKENNUNGSUPDATE**.

Das Ereignis DETECTION_UPDATE wird jedes Mal ausgeführt, wenn eine Erkennung im ExtraHop-System erstellt oder aktualisiert wird.

6. Geben Sie im rechten Bereich Folgendes an **Erkennungsklasse** Parameter in einem JavaScript-Objekt. Diese Parameter bestimmen die Informationen, die an Ihr Ticketsystem gesendet werden.

Der folgende Beispielcode fügt die Erkennungs-ID, die Beschreibung, den Titel, die Kategorien, die MITRE-Techniken und -Taktiken sowie die Risikoscore zu einem JavaScript-Objekt mit dem Namen `payload`:

```
const summary = "ExtraHop Detection: " + Detection.id + ": " +
  Detection.title;
const description = "ExtraHop has detected the following event on your
network: " + Detection.description
const payload = {
  "fields": {
    "summary": summary,
    "assignee": {
      "name": "escalations_team"
    },
    "reporter": {
      "name": "ExtraHop"
    },
    "priority": {
      "id": Detection.riskScore
    },
    "labels": Detection.categories,
```

```

        "mitreCategories": Detection.mitreCategories,
        "description": description
    }
};

```

- Definieren Sie als Nächstes die HTTP-Anforderungsparameter in einem JavaScript-Objekt unter dem vorherigen JavaScript-Objekt.

Der folgende Beispielcode definiert eine HTTP-Anfrage für die im vorherigen Beispiel beschriebene Nutzlast: definiert eine Anfrage mit einer JSON-Payload:

```

const req = {
  'path': '/rest/api/issue',
  'headers': {
    'Content-Type': 'application/json'
  },
  'payload': JSON.stringify(payload)
};

```

Weitere Hinweise zu ODS-Anforderungsobjekten finden Sie unter [Offene Datenstromklassen](#).

- Geben Sie abschließend die HTTP-POST-Anfrage an, die die Informationen an das ODS-Ziel sendet. Der folgende Beispielcode sendet die im vorherigen Beispiel beschriebene HTTP-Anfrage an ein ODS-Ziel namens Ticket-Server:

```
Remote.HTTP('ticket-server').post(req);
```

Der vollständige Triggercode sollte dem folgenden Beispiel ähneln:

```

const summary = "ExtraHop Detection: " + Detection.id + ": " +
  Detection.title;
const description = "ExtraHop has detected the following event on your
  network: " + Detection.description
const payload = {
  "fields": {
    "summary": summary,
    "assignee": {
      "name": "escalations_team"
    },
    "reporter": {
      "name": "ExtraHop"
    },
    "priority": {
      "id": Detection.riskScore
    },
    "labels": Detection.categories,
    "mitreCategories": Detection.mitreCategories,
    "description": description
  }
};

const req = {
  'path': '/rest/api/issue',
  'headers': {
    'Content-Type': 'application/json'
  },
  'payload': JSON.stringify(payload)
};

Remote.HTTP('ticket-server').post(req);

```


Ticketinformationen über die REST-API an Erkennungen senden

Nachdem Sie einen Auslöser konfiguriert haben, um Tickets für Erkennungen in Ihrem Ticket-Tracking-System zu erstellen, können Sie die Ticketinformationen in Ihrem ExtraHop-System über die REST-API aktualisieren.

Ticketinformationen werden bei Erkennungen auf der Seite „Entdeckungen“ im ExtraHop-System angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der [Erkennungen](#) Thema.

Das folgende Python-Beispielskript entnimmt Ticketinformationen aus einem Python-Array und aktualisiert die zugehörigen Erkennungen auf dem ExtraHop-System.

```
#!/usr/bin/python3

import json
import requests
import csv

API_KEY = '123456789abcdefghijklmnop'
HOST = 'https://extrahop.example.com/'

# Method that updates detections on an ExtraHop system
def updateDetection(detection):
    url = HOST + 'api/v1/detections/' + detection['detection_id']
    del detection['detection_id']
    data = json.dumps(detection)
    headers = {'Content-Type': 'application/json',
              'Accept': 'application/json',
              'Authorization': 'ExtraHop apikey=%s' % API_KEY}
    r = requests.patch(url, data=data, headers=headers)
    print(r.status_code)
    print(r.text)

# Array of detection information
detections = [
    {
        "detection_id": "1",
        "ticket_id": "TK-16982",
        "status": "new",
        "assignee": "sally",
        "resolution": None,
    },
    {
        "detection_id": "2",
        "ticket_id": "TK-2078",
        "status": None,
        "assignee": "jim",
        "resolution": None,
    },
    {
        "detection_id": "3",
        "ticket_id": "TK-3452",
        "status": None,
        "assignee": "alex",
        "resolution": None,
    }
]

for detection in detections:
    updateDetection(detection)
```



Hinweis Wenn das Skript eine Fehlermeldung zurückgibt, dass die TLS-Zertifikatsüberprüfung fehlgeschlagen ist, stellen Sie sicher, dass **Ihrem Sensor oder Ihrer Konsole wurde ein vertrauenswürdigen Zertifikat hinzugefügt**. Alternativ können Sie das hinzufügen

`verify=False` Option zur Umgehung der Zertifikatsüberprüfung. Diese Methode ist jedoch nicht sicher und wird nicht empfohlen. Der folgende Code sendet eine HTTP GET-Anfrage ohne Zertifikatsüberprüfung:

```
requests.get(url, headers=headers, verify=False)
```

Nachdem die Ticketverfolgung konfiguriert wurde, werden Ticketdetails im linken Bereich der Erkennungsdetails angezeigt, ähnlich der folgenden Abbildung:

The screenshot displays a ticket detail view in the ExtraHop interface. On the left, a sidebar shows the ticket's status as 'CLOSED', its ID as 'EX-4437', and the assignee as 'hopuser'. The main content area features a title 'Suspicious CIFS Client File Share Access on AccountingLaptop' and a risk level of 83 (RISK). A description states: 'This device sent an excessive number of read requests over the Common Internet File System (CIFS) protocol. This anomaly indicates that the device might be compromised and is preparing files for data exfiltration.' Below this, it lists the server linked to the anomaly: 'corpshare.example.com (192.168.6.179)'. A table at the bottom provides CIFS metrics for 'AccountingLaptop' over a 6-hour snapshot, showing a peak value of 1.13 K reads, an expected range of 0-1, and a deviation of 112,500%.

CIFS Metric	6-hour Snapshot	Peak Value	Expected Range	Deviation
Reads		1.13 K	0-1	112,500%

Status

Der Status des Tickets, das mit der Erkennung verknüpft ist. Das Ticket-Tracking unterstützt die folgenden Status:

- Neu
- Im Gange
- geschlossen
- Mit ergriffenen Maßnahmen geschlossen
- Geschlossen, ohne dass Maßnahmen ergriffen wurden

Ticket-ID

Die ID des Tickets in Ihrem Work-Tracking-System, das mit der Erkennung verknüpft ist. Wenn Sie eine Vorlagen-URL konfiguriert haben, können Sie auf die Ticket-ID klicken, um das Ticket in Ihrem Work-Tracking-System zu öffnen.

Abtretungsempfänger

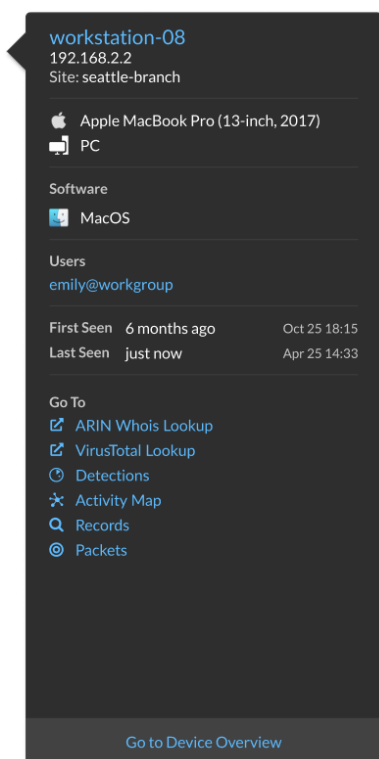
Der Benutzername, der dem Ticket zugewiesen wurde, das mit der Erkennung verknüpft ist. Graue Benutzernamen weisen auf ein Konto hin, das kein ExtraHop-Konto ist.


Endpunkt-Suchlinks konfigurieren

Mit der Endpunktsuche können Sie Tools für externe IP-Adressen angeben, die zum Abrufen von Informationen über Endpunkte innerhalb des ExtraHop-Systems verfügbar sind. Wenn Sie beispielsweise auf eine IP-Adresse klicken oder den Mauszeiger darüber bewegen, werden Links zum Suchtool angezeigt, sodass Sie leicht Informationen zu diesem Endpunkt finden können.

Die folgenden Suchlinks sind standardmäßig konfiguriert und können geändert oder gelöscht werden:

- ARIN Whois-Suche
- VirusTotal-Suche



1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung**.
2. Klicken Sie im Abschnitt Konsoleneinstellungen auf **Endpunktsuche**.
3. In der **URL-Vorlage** Feld, geben Sie die URL des Suchtools ein.
Die URL muss enthalten `$ip` Variable, die bei der Suche durch die IP-Adresse des Endpunkt ersetzt wird. Zum Beispiel `https://search.arin.net/rdap/?query=$ip`
4. In der **Name anzeigen** Feld, geben Sie den Namen Link so ein, wie er angezeigt werden soll.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen anzuzeigen:
 - Diesen Link auf allen Endpunkten anzeigen
 - Diesen Link auf externen Endpunkten anzeigen
 - Diesen Link auf internen Endpunkten anzeigen
 - Diesen Link nicht anzeigen
6. Klicken Sie **Speichern**.

Sensoren anschließen

Hinzufügen Sensoren zu RevealX 360, um Ihren Netzwerkverkehr zu überwachen.

Selbstverwaltet Sensoren und Paketspeicher können auch von der RevealX 360-Konsole aus verbunden werden. Beachten Sie, dass Sie, wenn Sie eine bestehende Konsole haben, die Verbindung trennen müssen, bevor Sie Ihre selbstverwaltete Konsole verbinden Sensoren zu RevealX 360 .

- [Stellen Sie über selbstverwaltete Sensoren eine Verbindung zu RevealX 360 her](#) 

Integrationen

Auf der Seite Integrationen wird ein Katalog mit Produkten und Lösungen von Drittanbietern angezeigt, die mit dem ExtraHop-System funktionieren. Integrationen können Aufschluss darüber geben, wie Ihre

Geräte in Ihrer Umgebung kommunizieren, oder Ihre Fähigkeit verbessern, Bedrohungen und Probleme zu untersuchen. Klicken Sie auf eine Kachel, um weitere Informationen zur Integration anzuzeigen.

Anforderungen und Konfigurationen variieren je nach Integration. Bei einigen Integrationen müssen Sie eine App oder ein Add-on installieren und konfigurieren, und bei den meisten Integrationen müssen Sie Anmeldedaten erstellen, um auf den [ExtraHop REST-API](#).

Für Integrationen, die Daten übertragen, können Sie Ihren Sicherheitskontrollen statische Quell-IP-Adressen hinzufügen, um Anfragen von der RevealX 360-Konsole aus zuzulassen. Fügen Sie die für Ihre Region vorgesehenen IP-Adressen hinzu:

Vereinigte Staaten (US)

- 44,239,88,18
- 54,191,141,54

Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA)

- 18,153,130
- 18,199,126,90

Asien-Pazifik (APAC)

- 52,64,254,4
- 54,66,82,248

Mehrstufige Authentifizierung

Die Multifaktor-Authentifizierung (MFA) ist eine Sicherheitsverbesserung, bei der Sie zwei Arten von Anmeldedaten angeben müssen, wenn Sie sich in Ihr Konto einloggen. Zusätzlich zu Ihren ExtraHop-Anmeldeinformationen müssen Sie Anmeldedaten aus einer Authentifikator-App eines Drittanbieters angeben.

Wählen Sie eine Authentifizierungsanwendung aus, laden Sie sie auf Ihr Gerät herunter und generieren Sie sichere, sechsstellige Codes, wenn Sie sich in Ihr RevealX 360-System einloggen.

Es stehen viele Authenticator-Apps zur Auswahl. Die folgenden Schritte sind eine allgemeine Richtlinie, aber Sie sollten auch die Hilfedokumentation für die von Ihnen ausgewählte App lesen.

1. Wählen Sie ein Gerät, z. B. einen Computer oder ein mobiles Gerät (Telefon oder Tablet), auf dem Sie Apps installieren können.
2. Laden Sie eine Authentifizierungs-App herunter und installieren Sie sie auf dem Gerät. Hier sind einige beliebte Optionen:
 - Android und iOS: Google Authenticator, Authy
 - Windows und macOS: 1Password, OTP Manager
 - Chrome-Erweiterungen: Authenticator
3. Öffnen Sie einen neuen Browser und melden Sie sich bei Ihrem ExtraHop RevealX 360-System an.
4. Folgen Sie den Anweisungen, um den Code zu scannen oder einzugeben, der auf dem Einrichtungsbildschirm der ExtraHop Multi-Factor Authentication erscheint, und geben Sie dann die Anmeldedaten ein, die Sie von Ihrer Authenticator-App erhalten haben.


Rüsten Sie die angeschlossenen Sensoren in RevealX 360 auf

Administratoren können ein Upgrade durchführen Sensoren die mit RevealX 360 verbunden sind.

Bevor Sie beginnen

- Ihr Benutzerkonto muss über Rechte auf RevealX 360 für System- und Zugriffsadministration oder Systemadministration verfügen.

Hier sind einige Überlegungen zur Aufrüstung von Sensoren:


- Sensoren müssen mit ExtraHop Cloud Services verbunden sein
 - Benachrichtigungen werden angezeigt, wenn eine neue Firmware-Version verfügbar ist
 - Sie können mehrere upgraden Sensoren zur gleichen Zeit
1. Klicken Sie auf der Übersichtsseite auf **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Fühler**. Sensoren, die für ein Upgrade in Frage kommen, zeigen einen Aufwärtspfeil in der Sensorversion Feld.

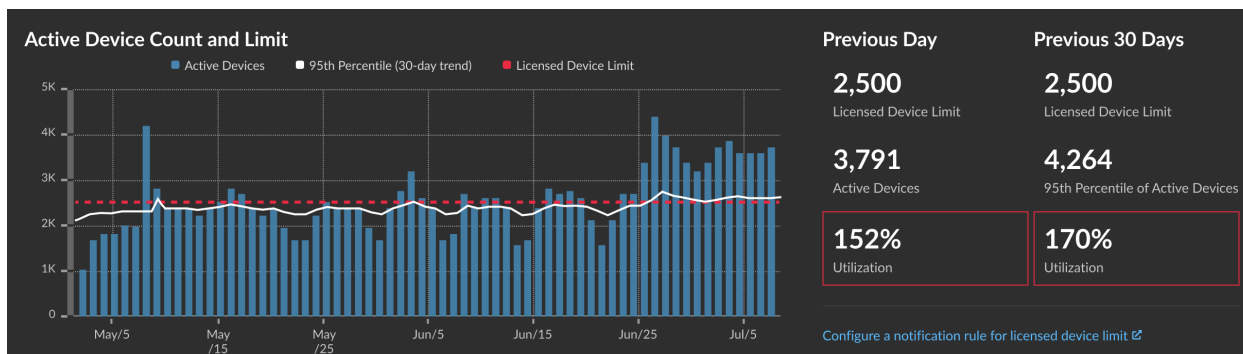
<input type="checkbox"/>	Name	Sensor Model	Status	License	Sensor Version	Date A
<input checked="" type="checkbox"/>	sensor-1	EDA1100V	Online	Valid	↑ 8.8.0.1362	2022
<input checked="" type="checkbox"/>	sensor-2	EDA1100V	Online	Valid	↑ 8.8.0.1414	2022

2. Markieren Sie das Kästchen neben jedem Sensor die Sie aktualisieren möchten.
3. In der Angaben zum Sensor Bereich, wählen Sie die Firmware-Version aus dem **Verfügbare Firmware** Dropdownliste.
In der Dropdownliste werden nur Versionen angezeigt, die mit den ausgewählten Versionen kompatibel sind Sensoren.
Nur die ausgewählten Sensoren für die ein Firmware-Upgrade verfügbar ist , finden Sie im Fühler Bereich „Details“.
4. Klicken Sie **Firmware installieren**.
Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, wird Sensorversion Das Feld wurde mit der neuen Firmware-Version aktualisiert.

Anzahl und Limit der aktiven Gerät

Mithilfe der Tabelle zur Anzahl und zum Limit aktiver Geräteanzahl auf der Administrationshauptseite können Sie überwachen, ob die Anzahl Ihrer aktiven Geräte das lizenzierte Limit überschritten hat. Beispielsweise sind für ein ExtraHop-System mit einem Frequenzband von 20.000 bis 50.000 Geräten bis zu 50.000 Geräte zulässig.

klicken **Systemeinstellungen**  und klicken Sie dann **Die gesamte Verwaltung** um das Diagramm anzusehen.



Das Diagramm „Anzahl und Limit aktiver Geräte“ zeigt die folgenden Metriken an:

- Die gestrichelte rote Linie steht für **Limit für lizenzierte Gerät** [↗](#).

- Die durchgezogene schwarze Linie steht für das 95. Perzentil der aktiven Geräte, die in den letzten 30 Tagen täglich beobachtet wurden.
- Die blauen Balken stellen die maximale Anzahl aktiver Geräte dar, die in den letzten 30 Tagen täglich beobachtet wurden.

Auf dieser Seite werden auch die folgenden Metriken angezeigt:

- Das lizenzierte Gerätelimit für den Vortag und die letzten 30 Tage.
- Die Anzahl der am Vortag beobachteten aktiven Geräte.
- Das 95. Perzentil der in den letzten 30 Tagen beobachteten aktiven Geräte.
- Der Nutzungsprozentsatz des lizenzierten Gerätelimits für den Vortag und die letzten 30 Tage. Die Nutzung ist die Anzahl der aktiven Gerät geteilt durch das lizenzierte Limit.

Sie können [eine Systembenachrichtigungsregel erstellen](#), die Sie warnt, wenn sich die Auslastung der lizenzierten Geräte dem Limit nähert (über 80%) or over (exceeds 100%). Die prozentualen Grenzwerte können bei der Erstellung einer Regel angepasst werden. Wenn Sie feststellen, dass Sie sich ständig dem lizenzierten Limit nähern oder es überschreiten, empfehlen wir Ihnen, mit Ihrem Vertriebsteam zusammenzuarbeiten, um in den nächsten verfügbaren Kapazitätsbereich zu wechseln.

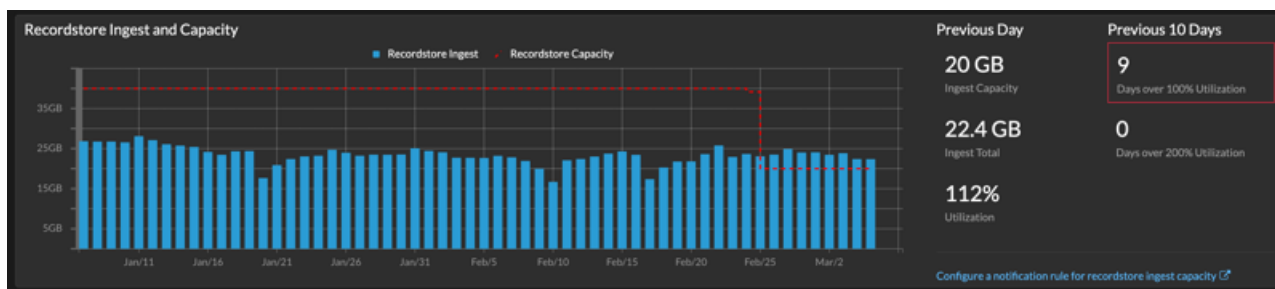
Aufnahme und Kapazität aufzeichnen

Mit dem Diagramm „Aufnahme und Kapazität von Datensatz“ auf der Hauptseite „Administration“ können Sie die Aufnahme- und Kapazitätsniveaus von Datensätzen überwachen und überprüfen, ob das Kapazitätslimit für Ihre Umgebung optimal ist.

Die gestrichelte rote Linie im Balkendiagramm steht für Ihre Rekordaufnahmekapazität, und die blauen Balken stellen die Menge der täglichen Aufnahme während des ausgewählten Intervalls dar. Sie können je nach Umfang des lizenzierten Datensatz-Lookbacks, das rechts neben dem Balkendiagramm angezeigt wird, ein Intervall von 30, 90 oder 180 Tagen auswählen.

Es werden Ingest- und Nutzungsdiagramme angezeigt, damit Sie die Aufzeichnung von Ingest nachverfolgen können. Du kannst [eine Regel für Systembenachrichtigungen erstellen](#) um Sie zu warnen, wenn die Aufnahme von Datensatz in der Nähe (über 80%) oder über (über 100%) Ihrer täglichen Aufnahmekapazität liegt.

Wenn Sie feststellen, dass Sie Ihre zugewiesene Kapazität ständig überschreiten, wenden Sie sich an Ihren ExtraHop-Vertriebsmitarbeiter.



Audit-Protokoll

Das Audit-Log enthält Daten über den Betrieb Ihres ExtraHop-Systems, aufgeschlüsselt nach Komponenten. Das Audit-Log listet alle bekannten Ereignisse nach Zeitstempel in umgekehrter chronologischer Reihenfolge auf.

Wenn Sie ein Problem mit dem ExtraHop-System haben, lesen Sie das Audit-Log, um detaillierte Diagnosedaten einzusehen, um festzustellen, was das Problem verursacht haben könnte.

Audit-Log-Ereignisse

Die folgenden Ereignisse auf einem ExtraHop-System generieren einen Eintrag im Audit-Log.

Kategorie	Ereignis
Vereinbarungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine EULA- oder POC-Vereinbarung wird vereinbart
API	<ul style="list-style-type: none"> • Ein API-Schlüssel wird erstellt • Ein API-Schlüssel wird gelöscht • Ein Benutzer wird erstellt. • Ein Benutzer wird geändert.
Sensormigration	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Sensormigration wird gestartet • Eine Sensormigration war erfolgreich • Eine Sensormigration ist fehlgeschlagen
Browsersitzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine bestimmte Browsersitzung wird gelöscht • Alle Browsersitzungen werden gelöscht
Cloud-Dienste	<ul style="list-style-type: none"> • Status eines angeschlossenen Sensor wird abgerufen
Konsole	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Sensor wird mit einer Konsole verbunden • Ein Sensor wird von einer Konsole getrennt • Ein ExtraHop-Recordstore oder Packetstore stellt eine getunnelte Verbindung zu einer Konsole her • Die Konsoleninformationen sind festgelegt • Ein Konsolen-Spitzname ist festgelegt • Einen Sensor aktivieren oder deaktivieren • Der Sensor wird aus der Ferne betrachtet • Eine Lizenz für einen Sensor wird von einer Konsole überprüft • Eine Lizenz für einen Sensor wird von einer Konsole festgelegt
Armaturenbretter	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Dashboard wird erstellt • Ein Dashboard wird umbenannt • Ein Dashboard wird gelöscht • Ein Dashboard-Permalink, auch Kurzcode genannt, wird geändert • Die Optionen zum Teilen von Dashboards wurden geändert
Datenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • Die erweiterte Datenspeicherkonfiguration wurde geändert • Der Datenspeicher wird zurückgesetzt • Ein Datenspeicher-Reset wurde abgeschlossen • Anpassungen werden gespeichert • Anpassungen werden wiederhergestellt • Anpassungen werden gelöscht

Kategorie	Ereignis
Erkennungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Erkennungsstatus wird aktualisiert • Ein Erkennungsbeauftragter wird aktualisiert • Erkennungsnotizen werden aktualisiert • Ein externes Ticket wird aktualisiert • Eine Tuning-Regel wird erstellt • Eine Tuning-Regel wird gelöscht • Eine Tuning-Regel wird geändert • Eine Beschreibung der Tuning-Regel wird aktualisiert • Eine Tuning-Regel ist aktiviert • Eine Tuning-Regel ist deaktiviert • Eine Tuning-Regel wird erweitert
Ausnahmedateien	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ausnahmedatei wird gelöscht
ExtraHop Recordstore Records	<ul style="list-style-type: none"> • Alle ExtraHop Recordstore-Datensätze werden gelöscht
ExtraHop-Recordstore-Cluster	<ul style="list-style-type: none"> • Ein neuer ExtraHop-Recordstore-Knoten wird initialisiert • Ein Knoten wird zu einem ExtraHop-Recordstore-Cluster hinzugefügt • Ein Knoten wird aus einem ExtraHop-Recordstore-Cluster entfernt • Ein Knoten tritt einem ExtraHop-Recordstore-Cluster bei • Ein Knoten verlässt einen ExtraHop-Recordstore-Cluster • Ein Sensor oder eine Konsole ist mit einem ExtraHop-Recordstore verbunden • Ein Sensor oder eine Konsole ist von einem ExtraHop-Recordstore getrennt • Ein ExtraHop-Recordstore-Knoten wurde entfernt oder fehlt, aber nicht über eine unterstützte Schnittstelle
ExtraHop Aktualisierungsservice	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Entdeckungskategorie wird aktualisiert • Eine Erkennungsdefinition wird aktualisiert • Ein Erkennungsauslöser wird aktualisiert • Eine Ransomware-Definition wird aktualisiert • Erkennungsmetadaten werden aktualisiert • Erweiterter Erkennungsinhalt wird aktualisiert
Firmware	<ul style="list-style-type: none"> • Die Firmware wurde aktualisiert
Globale Richtlinien	<ul style="list-style-type: none"> • Die globale Richtlinie für die Bearbeitungssteuerung von Gerätegruppe wurde aktualisiert
Integrationen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Integration wird aktualisiert

Kategorie	Ereignis
Lizenz	<ul style="list-style-type: none"> • Eine neue statische Lizenz wird angewendet • Die Lizenzserverkonnektivität wird getestet • Ein Produktschlüssel ist auf dem Lizenzserver registriert • Eine neue Lizenz wird beantragt
Loggen Sie sich in das ExtraHop-System ein	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Anmeldung ist erfolgreich • Eine Anmeldung schlägt fehl
Loggen Sie sich über SSH oder REST API ein	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Anmeldung ist erfolgreich • Eine Anmeldung schlägt fehl
Module	<ul style="list-style-type: none"> • Die Zugriffskontrolle für das NDR-Modul ist aktiviert • Die Zugriffskontrolle für das NPM-Modul ist aktiviert
Netzwerk	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Netzwerkschnittstellenkonfiguration wird bearbeitet • Der Hostname oder DNS Einstellung wurde geändert • Eine Netzwerkschnittstellenroute wird geändert
Offline-Erfassung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Offline-Capture-Datei wird geladen
PCAP	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Paketerfassungsdatei (PCAP) wird heruntergeladen
Fernzugriff	<ul style="list-style-type: none"> • Der Fernzugriff für das ExtraHop Support Team ist aktiviert • Der Fernzugriff für das ExtraHop Support Team ist deaktiviert • Fernzugriff für ExtraHop Support ist aktiviert • Der Fernzugriff für ExtraHop Support ist deaktiviert
RPCAP	<ul style="list-style-type: none"> • Eine RPCAP-Konfiguration wird hinzugefügt • Eine RPCAP-Konfiguration wird gelöscht
Config ausführen	<ul style="list-style-type: none"> • Die laufende Konfigurationsdatei ändert sich
SAML-Identitätsanbieter	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Identitätsanbieter wird hinzugefügt • Ein Identitätsanbieter wird geändert • Ein Identitätsanbieter wird gelöscht
SAML-Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Anmeldung ist erfolgreich • Eine Anmeldung schlägt fehl
SAML-Privilegien	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Privilegienstufe wird gewährt

Kategorie	Ereignis
	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Privilegienstufe wurde verweigert
SSL-Entschlüsselung	<ul style="list-style-type: none"> • Ein TLS-Entschlüsselungsschlüssel wird gespeichert
SSL-Sitzungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> • Ein PCAP-Sitzungsschlüssel wird heruntergeladen
Kundendienst-Konto	<ul style="list-style-type: none"> • Das Support-Konto ist deaktiviert • Das Support-Konto ist aktiviert • Der Support-SSH-Schlüssel wird neu generiert
Unterstützungsskript	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Standard-Support-Skript wird ausgeführt • Ein früheres Unterstützungsskript-Ergebnis wird gelöscht • Ein Support-Skript wird hochgeladen
Syslog	<ul style="list-style-type: none"> • Remote-Syslog-Einstellungen werden aktualisiert
System- und Servicestatus	<ul style="list-style-type: none"> • Das System wird gestartet • Das System wird heruntergefahren • Das System wird neu gestartet • Der Bridge-, Capture- oder Portal-Prozess wird neu gestartet • Ein Systemdienst ist aktiviert (z. B. SNMP, Webshell, Management, SSH) • Ein Systemdienst ist deaktiviert (z. B. SNMP, Webshell, /management, SSH)
Systemzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Die Systemzeit ist eingestellt • Die Systemzeit wurde geändert • Die Systemzeit ist rückwärts eingestellt • NTP-Server sind eingerichtet • Die Zeitzone ist eingestellt • Eine manuelle NTP-Synchronisierung wird angefordert
Systembenutzer	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Benutzer wird hinzugefügt • Benutzermetadaten werden bearbeitet • Ein Benutzer wird gelöscht • Ein Benutzerkennwort ist gesetzt • Ein anderer Benutzer als der <code>setup</code> Benutzer versucht, das Passwort eines anderen Benutzers zu ändern • Ein Benutzerkennwort wird aktualisiert
TAXII-Feeds	<ul style="list-style-type: none"> • Ein TAXII-Feed wird hinzugefügt • Ein TAXII-Feed wird geändert • Ein TAXII-Feed wird gelöscht

Kategorie	Ereignis
Informationsgespräche über Bedrohungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Bedrohungsübersicht wird archiviert • Eine Bedrohungsübersicht wird wiederhergestellt
ExtraHop Packetstore	<ul style="list-style-type: none"> • Ein neuer ExtraHop-Paketstore wird initialisiert • Ein Sensor oder eine Konsole ist mit einem ExtraHop-Paketstore verbunden • Ein Sensor oder eine Konsole ist von einem ExtraHop-Paketstore getrennt • Ein ExtraHop-Paketstore wird zurückgesetzt
Tendenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Trend wird zurückgesetzt
Trigger	<ul style="list-style-type: none"> • Ein Auslöser wird hinzugefügt • Ein Auslöser wird bearbeitet • Ein Auslöser wird gelöscht
Benutzergruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Eine lokale Benutzergruppe wird erstellt • Eine lokale Benutzergruppe wird gelöscht • Eine lokale Benutzergruppe ist aktiviert • Eine lokale Benutzergruppe ist deaktiviert